

# Mutter eines ehemaligen Schülers verbreitet Lügen im Internet

**Beitrag von „Nighthawk“ vom 26. April 2011 15:02**

Wenn das der Thread ist, den ich jetzt meine, dann auch beachten, dass da seit Monaten nix mehr geschrieben wurde. Falls Du im Moment nichts von der betreffenden Frau über Dich erzählen hörst, könntest Du davon ausgehen, dass die ganze Sache "eingeschlafen" ist.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich die Energie und die Zeit aufwenden würde, der Sache jetzt nachzugehen. Das betreffende Forum ist eine Anlaufstelle für Eltern, die meinen, ihr Kind würde von Lehrern oder Mitschülern gemobbt. Der Forumsbetreiber kennt sich scheinbar mit den juristischen Seiten solcher Fälle gut aus und hat Rechtsberatung. Ich hatte schon mehrfach den Eindruck, dass man es da auf den einen oder anderen Rechtsfall durchaus ankommen lässt (und auch, dass man da gern mal auf Lehrer "einprügelt").

Deutlich ist auch, dass es in diesem Forum nur eine Handvoll Leute gibt, die immer wieder schreiben und Deine Mutter gehört offenbar nicht dazu. Es scheint also für mich, dass sie - zumindest dort - Ruhe gibt. Mag gut sein, dass sie sich damals nur Luft machen / Rat / Bestätigung holen wollte.

Auch wenn Du im Recht bist, ich würde das ignorieren (ich weiß, es fällt schwer) - es sei denn, Du hast Anhaltspunkte dafür, dass die Mutter immer noch Lügen verbreitet. Die Sache jetzt zu verfolgen, würde Dich Zeit, Energie, Geld etc kosten, der Ausgang wäre vielleicht sogar ungewiss (Gerichte treffen manchmal merkwürdige Entscheidungen) ... und: es wäre Wasser auf die Mühlen der betreffenden Forums"gemeinde". Du müsstest sicher weitere Dinge im Internet lesen, die Dich ärgern und belasten würden.

Klar, diesen ganze Aspekten steht die Tatsache gegenüber, dass einem wohl Unrecht getan wurde, dass man sich gegen sowas wehren sollte, sich nicht alles gefallen lassen soll ... deshalb kann Dir hier auch niemand die Entscheidung abnehmen. Evtl. können Schulleitung oder Personalrat noch andere Wege oder Hilfe aufzeigen - zumindest Unterstützung, auch im Fall, dass Du rechtlich gegen diese Behauptungen vorgehen möchtest.